

Schwimmen

Trainingslager der Wettkampf-Mannschaften

In der ersten Woche der Pfingstferien ging es für uns – gemeinsam mit unseren Trainern Jonas und Lena – ins Trainingslager, um für die kommenden Wettkämpfe noch besser vorbereitet zu sein. Wir trainierten zwei Mal am Tag für je zwei Stunden im Hallenbad Mellrichstadt. Trotz des kühlen Wetters ließen wir uns wenigstens ein Freibadtraining nicht nehmen.

Auch an unserem Pausentag ist der Sport nicht zu kurz gekommen. Nach einer Wanderung über die ehemalige innerdeutsche Grenze spielten wir eine Partie Minigolf und ließen danach den Tag mit Grillen, Lagerfeuer und Stockbrot ausklingen.

In unserer mit Turnhalle, Sportplatz und Gemeinschaftsraum ausgestatteten Unterkunft in Rappershausen hatten wir auch außerhalb des Trainings viel Spaß und spielten abends nach dem Dehnen z.B. alle zusammen Spikeball, Wikingerschach, Shoot Out, Werwolf oder „Wer bin Ich?“. Ein Highlight am letzten Tag war der Bunte Abend, an dem wir eine Tanzaufführung gegeben haben, die sicherlich in die SCU-Chroniken eingehen wird.



Auch wenn es kalt ist, findet man uns Schwimmer immer im Wasser



Die Wettkampfmannschaften mit neuen T-Shirts fürs Trainingslager

In unserem letzten Training hatten wir dann noch etwas Zeit, Spiele zu spielen, in Spaßstaffeln gegeneinander anzutreten und eine Synchronschwimm-Kür aufzuführen. Vielen Dank an die Organisatoren Lars und Jonas und unsere tollen Trainer Jonas und Lena, die uns eine so erfolgreiche Woche mit viel Spaß ermöglicht haben. Und nicht vergessen: Wenn die Kraft weg ist, muss die Frequenz hoch!

Bamberger Open

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Samstag, den 6. Mai 2024, mit fünf Kindern zu den 21. Bamberg Open. Los ging es mit den größeren Kindern im ersten Abschnitt mit Brust und Kraul. Hier traten Ella, Vibinesh, Rafael und Ben an, wobei Ben als einziger schon mal bei einem Wettkampf mitgeschwommen ist. Für die anderen drei war es der erste Wettkampf. Doch der Leistung hat das nicht geschadet!

Danach kam der Abschnitt für die Kleinen. Hier trat Adrian an und sicherte sich den 6. Platz über 25 Meter Strampelbeine (Kraulbeine). Er gehört damit zur schnelleren Hälfte seines Jahrgangs. Währenddessen spielten die zwei verbliebenen Jungs noch im Freibad, um auf den letzten Abschnitt zu warten. Hier waren dann die 50 Meter Rücken dran.

Schwimmen



Zwei unserer erfolgreichen Nachwuchsschwimmer

Die Zeit nutzten wir auch noch, um die Rückenwende zu üben, damit auch der letzte Start erfolgreich sein würde. Und das war er: Ben und Rafael wurden jeweils Fünfte in ihrem Jahrgang in der Gesamtauswertung über alle 50m-Strecken! Herzlichen Glückwunsch an alle Schwimmerinnen und Schwimmer – wir freuen uns auf den nächsten Wettkampf mit euch!

PS: Wie immer bedanken wir uns bei allen BetreuerInnen, die den Wettkampf möglich gemacht haben :)

Kurfürstenpokal Amberg

Zwar war der Start in den Amberger Kurfürstenpokal mit 15°C, Regen und ziemlich niedrigen Wassertemperaturen eher weniger optimal, dafür lief es später umso besser. Gegen Mittag konnten wir die Regenjacken und Mützen gegen Sonnencreme und kurze Hosen eintauschen und in dem mittlerweile nicht mehr ganz so kalten 50-Meter-Becken Vollgas geben.

Wir konnten dieses Jahr wieder zeigen, dass das harte Training im Trainingslager sich gelohnt hat, denn es hagelte förmlich Bestzeiten, Medaillen, Punkte für die Mannschaftswertung und Bestenlisten-Platzierungen.

Insgesamt erreichten wir auf 100 Starts 61 neue Bestzeiten, 47 Podestplätze und neun Bestenlisten-Platzierungen. Das ist auf jeden Fall eine Leistung, die sich sehen lassen kann und die hochverdient mit einem Pokal für die Mannschaftswertung belohnt wurde. Mit den erzielten Ergebnissen konnten wir unsere Platzierung vom letzten Jahr verteidigen und landeten am Ende mit 342 Punkten auf dem 6. Platz von insgesamt 17 teilnehmenden Mannschaften.

Auch unsere Staffelmannschaften waren sehr erfolgreich. Die Jungs (Lars, Rolf, Flipse, David) wurden in der 4x100 Freistilstaffel Vierte und die beiden Damenmannschaften (Nele, Nadine, Nina H., Nina K. | Emilia, Lara, Katherine, Ada) kamen auf die Plätze 5 und 7.

Am Sonntag stand dann noch ganz am Ende die 4x100 Lagen Mixed Staffel an, bei der wir mit drei Mannschaften an den Start gingen. Die dritte Mannschaft (Katherine, Felix, Rolf, Lea) wurde Achte, die zweite (Flipse, David, Nadine, Ada) konnte den fünften Platz erreichen und die erste (Nico, Lars, Nina, Nele) sicherte sich Bronze und somit auch einen Staffelpokal.

Das Highlight war wie jedes Jahr das Zelten im Freibad. Nachdem wir in der Mittagspause schon alle Zelte aufgebaut hatten, ging es nach Wettkampfende am Samstag erstmal zum Abendessen zum Italiener im Schwimmbad. Danach saßen wir am Abend noch gemütlich zusammen, bevor wir uns in die Zelte verkrochen, um für den nächsten Tag fit zu sein.



Schwimmen



Mit neuen Bestzeiten geht es für die Mannschaft weiter hoch hinaus

Insgesamt war der Wettkampf auf jeden Fall ein voller Erfolg, mit einem – wie immer – mega Teamspirit. Danke an alle Kampfrichter und natürlich an unsere Trainer Jonas und Lena, dass ihr euer Wochenende für diese chaotische Affenbande geopfert habt.

Bezirksmeisterschaften Nürnberg Langwasser

Für acht Schwimmer und Schwimmerinnen der WK1 waren die Bezirksmeisterschaften im Langwasserbad Nürnberg der letzte Wettkampf der Saison. Für Nina Köttschau nur der Vorletzte, denn sie konnte sich über 50m Schmetterling für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren und stellte damit auch gleichzeitig einen neuen Vereinsrekord auf!

Das war sicherlich der größte Erfolg, den wir hier zu verzeichnen hatten. Aber auch alle anderen glänzten mit vielen neuen Bestzeiten. Unsere kleinste Schwimmerin schaffte es auch zweimal ins Finale der Jahrgänge 2012 und jünger.

Nachdem der Wettkampf am Sonntag schon relativ früh vorbei war, waren wir dann noch alle gemeinsam Waffeln essen.



Beim (letzten) Wettkampf wird nochmal alles im Wasser gegeben, dabei natürlich auch wieder die eigenen SCU-Tattoos



Schwimmen

Bayerische Jahrgangsmesterschaften

Der neue Vereinsrekord über die 50m Schmetterling von Nina Köttschau bei den Bezirksmeisterschaften bedeutete gleichzeitig auch die direkte Qualifikation für die Bayerischen Jahrgangsmesterschaften. Deshalb ging es für Nina zusammen mit ihren beiden Trainern Lena & Jonas am 20. Juli nach Rosenheim, um über die 50m Schmetterling gegen die besten bayerischen Schwimmerinnen aus dem Jahrgang 2008 anzutreten. In Rosenheim angekommen, wurde zunächst etwas die Atmosphäre genossen und die am Ende des ersten Abschnitts geplanten Staffeln der anderen Vereine angesehen, bevor es für Nina selbst Zeit zum Ein-schwimmen für ihren Start wurde. Die doch etwas gestiegene Nervosität vor dem Start auf der großen bayerischen Bühne ließ sich Nina bei ihrem Start dann jedoch nicht anmerken und bestätigte erneut mit einer Zeit von 32,22 Sekunden ihre sehr gute Leistung der Bezirksmeisterschaften. Dafür wurde sie mit dem 7. Platz belohnt.



Nach dem Start blieb noch kurz Zeit, um weitere Starts des Wettkampfes anzusehen, sich mit den Schwimmern der anderen Vereine zu unterhalten und noch ein T-Shirt als Erinnerung zu kaufen. Auf dem Heimweg gab es noch einen kurzen Zwischenstopp bei einer Eisdiele, um die Motivation für die lange Heimreise zu stärken.

Die Qualifikation und der Vereinsrekord bestätigen noch einmal die gute und harte Trainingsarbeit der gesamten Mannschaft, die über die gesamte letzte Saison an den Tag gelegt wurde. Jetzt heißt es aber erst einmal, sich in den Sommerferien zu erholen, um im September mit vollem Elan in die neue Saison zu starten.

Saisonabschlussfahrt

Wie jedes Jahr sind Masters und WK1 zur Saisonabschlussfahrt gefahren. Am Freitag, den 19. Juli sind wir nachmittags mit vollen Autos gemeinsam aufgebrochen. Unser Zeltplatz war das Naturbad in Königstein (Oberpfalz). Als wir angekommen sind, haben wir unsere Autos geparkt, erstmal alles ausgeladen und gemeinsam die Zelte und das Pavillon aufgebaut, um danach direkt ins kühle Schwimmbecken zu gehen.



Schwimmen



Gemeinsames Grillen und Spaß im Wasser :)

Am Abend haben wir Spiele wie Spikeball oder Frisbee gespielt. Danach haben wir gegrillt und jeder hatte selbstgemachte Salate und Nachspeisen mitgebracht. Anschließend saßen wir noch gemütlich am Lagerfeuer beisammen, bis alle langsam ins Bett gegangen sind.

Der Samstag startete mit schönem Wetter und nachdem alle aufgestanden waren und gefrühstückt hatten, sind manche Wandern oder Fahrradfahren gegangen oder einfach am Zeltplatz geblieben. Da das Wasser angenehm war, sind wir anschließend gesprungen, geschwommen und haben das Wasser genossen. Es wurde, wie am Tag zuvor, gegrillt und wir haben den Abend mit einem Lagerfeuer, Musik und Spielen zusammen ausklingen lassen.

Das Highlight an diesem Abend war sicherlich das Wasserball-Match nach Einbruch der Dunkelheit, bei dem wir alle sehr viel Spaß hatten.

Am Sonntag waren wir nochmal zusammen im Wasser und haben die Sonne genossen. Es wurde dann zum letzten Mal gegrillt, um danach alles nach und nach einzupacken. Mit all dem Gepäck in den Autos ging es für uns dann schon wieder nach Hause.

Das Wochenende war zwar viel zu schnell vorbei, aber trotzdem ein schöner Abschluss dieser anstrengenden Saison!

Annika W. und Team

Saisonabschlussgrillen in Weiher



Am Montag, den 29. Juli, waren alle Mitglieder der Schwimmabteilung und deren Eltern eingeladen, den Saisonabschluss mit einem Grillfest zu feiern. Rund 80 Personen waren der Einladung gefolgt und trafen sich bei schönstem Wetter in Weiher am Bolzplatz.

Hier ist eine große Wiese für Spiele und genug Platz für ein leckeres und von allen mitgebrachtes Beilagen- und Nachtisch-Bufferet. Beim Grillen wurde zudem die Nachwuchsorganisatorin Bianca Grandjean verabschiedet und das Amt an Nils Lederer übergeben.